

EINWOHNERGEMEINDE BELLMUND

Gemeindeverwaltung Hohlenweg 3 2564 Bellmund www.bellmund.ch
Telefon 032 333 70 90 Fax 032 333 70 99 gemeindeverwaltung@bellmund.ch

Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Dienstag, 12. Juni 2018, 19:30 Uhr, im Kulturzentrum La Prairie, Stockackerweg 61, 2564 Bellmund

Vorsitz:	Gemeindepräsident, Matthias Gygax
Protokoll:	Gemeindeschreiberin, Petra Balmer
Gemeinderatsmitglieder:	Patrice Desax Jürg Moser Franziska Marti Pascal Zbinden
Anwesend (Stimmberechtigte):	51
Schluss der Versammlung:	20.15 Uhr

Begrüssung durch den Vorsitzenden

Matthias Gygax begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung. Speziell heisst er den Präsidenten der Stiftung Thiébaud, Dr. Ernst Müller sowie Jean-Daniel Zeller, GEP-Ingenieur und die neue Finanzverwalterin, Regula Mori willkommen.

Der Vorsitzende gibt folgende formellen Angaben zur Einberufung und Durchführung der Gemeindeversammlung bekannt:

Publikation und Aktenauflage

Die Einberufung der Versammlung ist ordnungsgemäss durch Publikation im Nidauer Anzeiger vom 03. Mai 2018 und 07. Juni 2018 erfolgt. Die Traktandenliste und die Akten zu den Traktanden sind 30 Tage bei der Gemeindeschreiberei aufgelegt worden. Somit ist die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 60 Abs. 1 lit. b VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Stimmberechtigung

Alle Schweizerinnen und Schweizer, welche seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt.
Nichtstimmberechtigte haben von den Stimmberechtigten getrennt zu sitzen.

Matthias Gygax stellt fest, dass 4 nichtstimmberechtigte Personen anwesend sind:

- Herr Jean-Daniel Zeller, GEP-Ingenieur, Schmid & Pletscher AG, Nidau
- Frau Petra Balmer, Tschugg, Gemeindeschreiberin
- Frau Regula Mori, Kallnach, Finanzverwalterin
- Herr Heinz Kofmel, Korrespondent Bieler Tagblatt

Diese dürfen zu den einzelnen Traktanden keine Voten abgeben.

Stimmzähler

Gemeindepräsident Matthias Gygax schlägt als Stimmzähler Urs Steiner und Urs Kuhn vor.

Der Vorschlag wird nicht bestritten und somit sind Urs Steiner und Urs Kuhn gewählt.

Ermittlung der Anzahl Stimmberechtigten

<i>Stand des Stimmregisters am</i>	12.06.2018
Frauen	588
Männer	599
Stimmberechtigte insgesamt	1'187
<hr/> <i>Stimmberechtigte</i>	
<i>Stimmzähler</i>	
<i>Urs Steiner</i>	26
<i>Urs Kuhn</i>	25
<i>Anwesend</i>	
stimmberechtigte Frauen und Männer total	51
in Prozenten	4.30
 <i>Quorum für geheime Abstimmung (Art. 57 Abs. 2 OgR)</i>	
Ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten	17

Matthias Gygax teilt mit, dass 51 Personen anwesend sind.

Traktandenliste

Matthias Gygax präsentiert die Traktandenliste:

1. Jahresrechnung 2017; Genehmigung
2. Verpflichtungskredit Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Rahmenkredit III; Genehmigung
3. Verschiedenes

Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt.

90 **8.221** **Verwaltungsrechnung**
Jahresrechnung 2017; Genehmigung

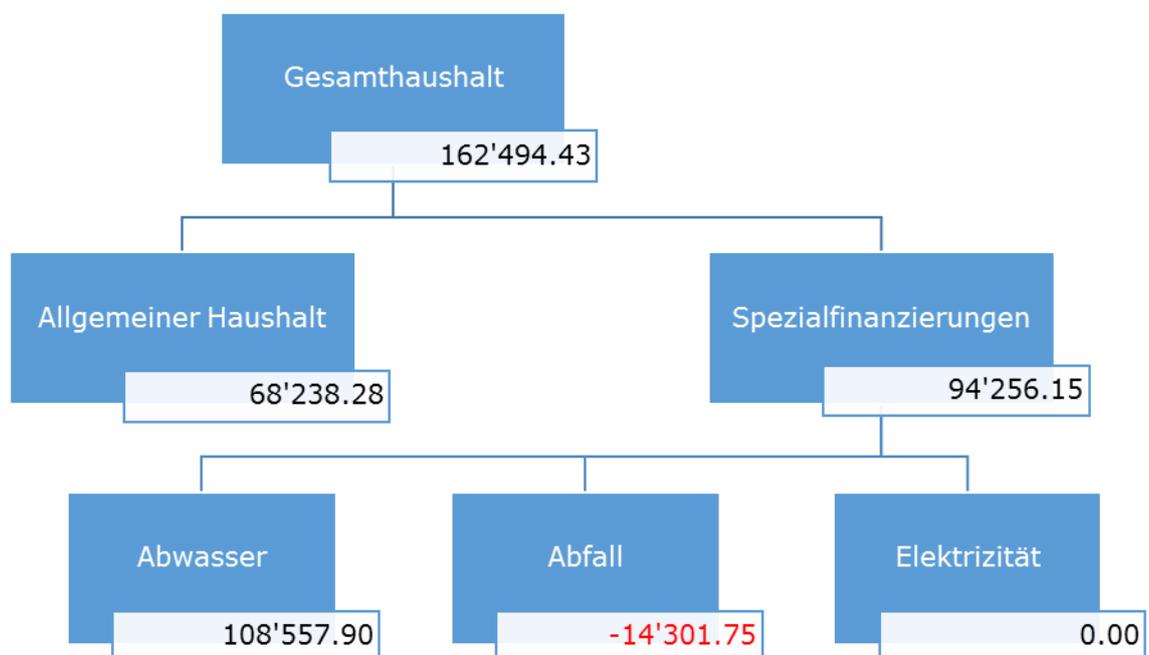
Erläuterungen (Botschaftstext)

Referent: Gemeinderat Patrice Desax

Die nachfolgenden Ausführungen werden durch Patrice Desax mittels Powerpointpräsentation veranschaulicht und erläutert:

- Übersicht Erfolgsrechnung
- Übersicht Jahresrechnung 2017
- Vergleich zu Budget 2017
- Besserstellungen
- Nachkredite
- Entwicklung Steuerertrag
- Investitionsprojekte SteuerHH
- Investitionsprojekte SF
- Bilanz per 31.12.2017
- Auswirkungen Steuerzehntel
- Abwasserentsorgung
- Auswirkungen Abwasserentsorgung
- Kehrrichtentsorgung
- SF Elektrizität
- Bestätigungsbericht RPK
- Bestätigungsbericht Datenschutz

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung



Das Wesentliche in Kürze

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 162'494.43 ab, was einer Besserstellung von Fr. 556'994.43 entspricht (davon betrifft die Spezialfinanzierungen eine Besserstellung von total Fr. 74'311.15).

Das Resultat des Allgemeinen (Steuer-)Haushaltes weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 68'238.28 auf.

Zum erfreulichen Resultat haben hauptsächlich die Elektrizitätsverwaltung mit einem nicht budgetierten Gewinn beigetragen sowie die höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen und juristischen Personen. Aufgrund der tieferen Investitionstätigkeit fielen zudem tiefere Abschreibungskosten an als vorgesehen.

Das bei der Einführung von HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung innert der maximalen Frist von 16 Jahren mit jährlich Fr. 165'092.00 abgeschrieben.

2017 wurden Investitionen in der Höhe von Fr. 247'804.80 getätigt, wovon für die Abwasserentsorgung Fr. 60'078.90 und die Elektrizitätsversorgung Fr. 82'471.10.

Der altrechtlichen Spezialfinanzierung EAB wurden weitere Fr. 100'000.00 entnommen und dem allgemeinen Haushalt zugeführt.

Mit der Einlage der Mehrwertabschöpfung aufgrund eines Planungsmehrwerts einer Liegenschaft in der Bestandeszone von Fr. 218'873.25 sowie den Einlagen in den Werterhalt Abwasser sowie in die Rechnungsausgleiche der Spezialfinanzierungen erhöht sich das Eigenkapital um gut 5 % auf total Fr. 8'512'039.18. Davon macht der Bilanzüberschuss früherer Jahre (vorher Eigenkapital) Fr. 2'725'639.29 aus, was knapp 9.5 Steuerzehnteln entspricht.

Die Neubewertungsreserve (vor HRM2 nicht ausgewiesene „stille Reserven“) beläuft sich nach wie vor auf Fr. 3'039'294.00.

Übersicht Rechnungsergebnis

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
Allgemeiner Haushalt			
Betrieblicher Aufwand	5'201'684	5'461'780	5'453'534.41
Betrieblicher Ertrag	5'165'902	5'029'520	5'453'534.41
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-35'782	-432'260	144'272.55
Finanzaufwand	26'624	34'085	28'309.47
Finanzertrag	56'099	51'900	71'148.45
Ergebnis aus Finanzierung	29'475	17'815.00	42'838.98
Ausserordentlicher Aufwand	110'770	0	218'873.25
Ausserordentlicher Ertrag	100'000	0	100'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	-10'770	0	-118'873.25
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-17'077	-414'445	68'238.28

Das Ergebnis des **Allgemeinen Haushalts** fällt um Fr. 482'683.28 besser aus als budgetiert. Massgebend für das gute Resultat sind vor allem die höheren Steuereinnahmen, wie nachfolgende Tabelle zeigt:

		Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
400	Direkte Steuern nat. Personen	3'996'705.80	3'726'600.00	3'687'208.08
4000	Einkommenssteuern nat. Pers.	3'522'582.30	3'312'800.00	3'238'985.15
4001	Vermögenssteuern nat. Pers.	458'590.05	387'300.00	399'821.90
4002	Quellensteuern nat. Pers.	15'533.45	26'500.00	48'401.03
401	Direkte Steuern jur. Personen	113'043.10	70'400.00	28'766.95
4010	Gewinnsteuern jur. Pers.	107'118.40	65'000.00	22'893.40
4011	Kapitalsteuern jur. Pers.	5'082.45	5'000.00	5'121.55
4019	Holdingsteuern	842.25	400.00	752.00
402	Übrige direkte Steuern	481'360.35	475'000.00	696'302.80
4021	Grundsteuern	299'921.10	295'000.00	296'587.25
4022	Vermögensgewinnsteuern	150'740.40	175'000.00	395'876.35
4024	Erbschafts-/Schenkungssteuern	21'708.45	5'000.00	836.00
4029	Eingang abg. Steuern	8'990.40		3'003.20

Im Weiteren konnte der Ertragsüberschuss der Elektrizität von Fr. 98'975.80 als neutraler Ertrag verbucht werden. Dieser fliesst gemäss Reglement als zusätzliche Gewinnablieferung in den Allgemeinen Haushalt, weil das Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung den reglementierten Maximalbestand erreicht hat.

Im ausserordentlichen Aufwand ist die Einlage der eingegangenen Mehrwertabschöpfungsbeträge in die Spezialfinanzierung (gemäss Reglement) enthalten.

Die budgetierte Entnahme aus der altrechtlichen Spezialfinanzierung EAB von Fr. 100'000.00 wird im ausserordentlichen Ertrag verbucht.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 68'238.28 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben, welcher per 31.12.2017 auf Fr. 2'725'639.29 steigt.

Gesamthaushalt	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
Allgemeiner Haushalt			
Total Aufwand	5'339'077.98	5'495'865	5'700'717.13
Total Ertrag	5'322'001.60	5'081'420	5'768'955.41
Ergebnis Erfolgsrechnung	-17'076.38	-414'445	68'238.28
Abwasser			
Total Aufwand	457'575.30	511'429	408'137.10
Total Ertrag	502'183.75	503'525	516'695.00
Ergebnis Erfolgsrechnung	44'608.45	-7'904	108'557.90
Abfall			
Total Aufwand	104'589.05	106'530	123'844.70
Total Ertrag	106'301.90	105'740	109'942.85
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'712.85	-790	-14'301.75
Elektrizität			
Total Aufwand	1'261'883.27	1'248'449	1'299'904.80
Total Ertrag	1'387'554.00	1'277'088	1'299'904.80
Ergebnis Erfolgsrechnung	125'670.73	28'639	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	154'915.65	-394'500	162'494.43
--	-------------------	-----------------	-------------------

Investitionsrechnung

Das Gesamttotal der Nettoinvestitionen beträgt Fr. **247'804.80** und verteilt sich wie folgt:

Allgemeiner Haushalt	Fr.	105'254.80
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	Fr.	60'078.90
Elektrizitätsversorgung	Fr.	<u>82'471.10</u>
Total	Fr.	247'804.80

Es waren insgesamt Nettoinvestitionen von Fr. 834'000.— budgetiert. Die Nettoinvestitionen liegen mit Fr. 586'195.20 deutlich unter diesem budgetierten Betrag. Diverse Projekte konnten nicht realisiert werden. Im Bereich Verkehr wurde z.B. die Stöcklerengasse noch nicht erneuert, weil vorher die Kanalisation saniert werden muss. Weiter wurde die Bushaltestelle noch nicht ersetzt wegen des Auflageverfahrens Strassenplan in Zusammenhang mit dem geplanten Radweg.

Praktisch alle ausgeführten Projekte wurden in Betrieb genommen und somit abgeschlossen. Die Summe der Anlagen im Bau beträgt noch Fr. 7'154.20 und betrifft die GEP-Sanierung Stöcklerengasse.

Bilanz

Bestand per	01.01.2017	31.12.2017
Finanzvermögen	Fr. 7'790'113.40	Fr. 8'102'151.33
Verwaltungsvermögen	Fr. 3'769'624.90	Fr. 3'799'888.20
Aktiven	Fr. 11'559'738.30	Fr. 11'902'039.53
Fremdkapital	Fr. 3'455'177.20	Fr. 3'390'000.35
Eigenkapital	Fr. 8'104'561.10	Fr. 8'512'039.18
Passiven	Fr. 11'559'738.30	Fr. 11'902'039.53

Das Finanzvermögen nahm um Fr. 312'037.93 bzw. 4.0 % zu, vor allem wegen den höheren Steuerausständen.

Das Verwaltungsvermögen hat um Fr. 30'263.30 zugenommen. Tiefe Investitionstätigkeit im Rechnungsjahr sowie die Abschreibungen hielten die Zunahme tief.

Das Fremdkapital nahm um Fr. 65'177.00 ab. Der etwas höhere Kreditorenbestand (+Fr. 105'744.75) wurde mit der Auflösung von Rückstellungen v.a. im Bereich Elektrizität aufgefangen.

Das Eigenkapital (Bilanzposition 29) nahm um Fr. 407'478.08 oder 5.03 % zu, dies vor allem wegen den höheren Einlagen in den Bereichen Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen (Werterhalt) Abwasser sowie der Einlage in den Ausgleich von Planungsvorteilen.

Nachkredite

Total sind Nachkredite in der Höhe von Fr. 792'614.47 angefallen, wovon Fr. 569'371.27 gebunden sind und Fr. 223'243.20 in die Kompetenz des Gemeinderates fallen. Die Versammlung hat keine Nachkredite zu beschliessen. Die Details zu den Nachkrediten sind auf Seite 29 des Berichts zur Jahresrechnung zu entnehmen.

Verpflichtungskredite

Im Rechnungsjahr wurden folgende Verpflichtungskredite abgerechnet (vgl. Bericht, Seite 28):

0220.5060.01	Gemeindehaus: Telefon-/Alarm-/ Brandmeldeanlage Gemeindehaus	-Fr.	1'583.75
0290.5040.01	Gemeindehaus: Fassadensanierung	-Fr.	23'503.55
2170.5040.01	Schulliegenschaft: Umnutzung Werkmeisterraum in Musikzimmer	-Fr.	86.40
8711.5040.41	EAB: Ausbau Trafostation Herdi	-Fr.	133'350.00
8711.5090.42	EAB: Ersatz VK 1.0 Jensgasse	-Fr.	190.70

Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans über die Prüfung der Jahresrechnung 2017

Der Bestätigungsbericht hält fest, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten worden sind und somit keine Beanstandungen durch das Prüfungsorgan vorliegen.

Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis vom Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle vom 18. Mai 2018 für das Jahr 2017.

Diskussion

Die Stimmberechtigten stellen kein Wortbegehren.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, den nachgenannten Punkten zuzustimmen:

Genehmigung der Jahresrechnung mit folgenden Eckpunkten:

ERFOLGSRECHNUNG

	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	7'532'603.73
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	7'695'098.16
	Ertragsüberschuss	CHF	162'494.43
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	5'700'717.13
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	5'768'955.41
	Ertragsüberschuss	CHF	68'238.28
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	408'137.10
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	516'695.00
	Ertragsüberschuss	CHF	108'557.90
	Aufwand Abfall	CHF	123'844.70
	Ertrag Abfall	CHF	109'942.85
	Aufwandüberschuss	CHF	-14'301.75
	Aufwand Elektrizität	CHF	1'299'904.80
	Ertrag Elektrizität	CHF	1'299'904.80
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	247'804.80
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	247'804.80

Beschluss Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Genehmigung der Jahresrechnung mit folgenden Eckpunkten:

ERFOLGSRECHNUNG

	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	7'532'603.73
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	7'695'098.16
	Ertragsüberschuss	CHF	162'494.43
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	5'700'717.13
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	5'768'955.41
	Ertragsüberschuss	CHF	68'238.28
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	408'137.10
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	516'695.00
	Ertragsüberschuss	CHF	108'557.90
	Aufwand Abfall	CHF	123'844.70
	Ertrag Abfall	CHF	109'942.85
	Aufwandüberschuss	CHF	-14'301.75
	Aufwand Elektrizität	CHF	1'299'904.80
	Ertrag Elektrizität	CHF	1'299'904.80
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	247'804.80
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	247'804.80

- 91 4.802 Generelles Kanalisationsprojekt (GKP), Generelle Entwässerungsplanung (GEP)
Verpflichtungskredit Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Rahmenkredit III; Genehmigung**

Erläuterungen (Botschaftstext)

Referent: Gemeinderat Pascal Zbinden

Die Gemeindeversammlung hat am 16. Juni 2009 den Rahmenkredit II im Betrag von CHF 1,7 Mio. für kurz- und mittelfristige Sanierungsmassnahmen im Kanalisationsnetz gesprochen. Der Rahmenkredit II ist nun ausgeschöpft. Die Kreditabrechnung wird nach

Abschluss der Arbeiten an der Jensgasse (Neubau Mischabwasserleitung) an einer späteren Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Für die noch ausstehenden Sanierungsmassnahmen gemäss Massnahmenliste „Generelle Entwässerungsplanung (GEP von 2008, Aktualisierung im 2015)“ ist ein neuer Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung erforderlich.

Folgende Arbeiten sind geplant und umzusetzen:

Bezeichnung	Massnahme	Betrag in CHF
Zustandssanierungen der Dringlichkeitsstufe „Dringend“ (Massnahme 1)	Sanierung von ca. 30 Kontrollschächten vorwiegend der öffentlichen Leitungen für Schmutz- und Mischabwasser (u.a. überdeckte Schachtabdeckungen freilegen und vorhandene Schlamm-sammler aufheben)	295'000
Zustandssanierungen der Dringlichkeitsstufe „kurzfristig“ (Massnahme 6)	Dichtigkeit der Leitungen gewährleisten (Innensanierungen)	130'000
Zustandssanierungen der Dringlichkeitsstufe „mittelfristig“ (Massnahme 10)	Sanierung von ca. 26 Kontrollschächten vorwiegend der öffentlichen Leitungen für Regenabwasser (u.a. überdeckte Schachtabdeckungen freilegen und abdichten)	250'000
Lokale Vergrösserung Mischwasserleitung Stöcklerengasse (Massnahme 17)		514'000
Reserve		111'000
Total		1'300'000

Die Ausgaben sind durch die Spezialfinanzierung Abwasser (Abwassergebühren) zu finanzieren und werden auf die Jahre 2018 - 2022 verteilt. Zur Finanzierung der Investitionsausgaben ist keine Gebührenerhöhung nötig.

Diskussion

Alfred Burkhalter ergreift das Wort. In den letzten Jahren konnte man eine Häufung von Starkregen feststellen. Vermehrt gab es infolge Unwetter überflutete Keller und Schäden an der Liegenschaft. Es ist mit immer häufigerem und intensiverem Regen zu rechnen. Die neue Leitung soll für aussergewöhnliche grosse Starkregenereignisse dimensioniert werden.

Pascal Zbinden informiert, dass die Abwasserleitung gemäss übergeordneten Vorgaben für ein 5-Jahres-Ereignis dimensioniert ist. Es wird auch künftig nicht möglich sein, die Entwässerung der Gemeinde auf grössere Regenereignisse auszurichten. Die betroffenen Grundeigentümer/innen im Bereich Bodenacher und Stöcklerengasse wurden angeschrieben. Den Liegenschaftsbesitzern wurde angeboten, ihre Entwässerungssituation mit dem Vertreter der Baukommission und dem GEP-Ingenieur vor Ort zu besprechen. Die Hausanschlüsse müssen bis zur öffentlichen Abwasserleitung durch die privaten Eigentümer unterhalten werden. Vermehrt liegt das Problem bei den Hausanschlüssen, welche zu tief liegen. Alle privaten Abwasseranlagen wie Entwässerung von Keller-/Untergeschossen

Matthias Gygax kann nun bestätigen, dass ab Fahrplanwechsel im Dezember 2018 die neue Bus-Verbindung Bellmund-Jens-Lyss eingeführt wird. Damit erhält Bellmund in den Hauptverkehrszeiten eine rasche Verbindung in Richtung Lyss-Bern. Die betroffenen Gemeinden haben dem dreijährigen Versuchsbetrieb zugestimmt. Matthias Gygax fordert die Bevölkerung auf, das Angebot rege zu nutzen, damit nach drei Jahren das Angebot ins ordentliche ÖV-Angebot überführt wird.

Schlitten

Die Gemeinde konnte vor dem Abbruch des alten Bauernhauses an der Hauptstrasse 46 einen grossen alten Schlitten aus dem Gebäude übernehmen. Beat Gnägi und Klaus Probst haben den Holzschlitten restauriert. Das Schmuckstück ist im 1. Stock des Gemeindehauses zu bewundern.

Verabschiedung Gemeinderat Patrice Desax

Patrice Desax hat per 31.07.2018 den Rücktritt aus dem Gemeinderat von Bellmund erklärt.

Patrice Desax übernahm per 01.01.2009 das Ressort Volkswirtschaft, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt. Dabei setzte er mit der Leiterin der Elektrizitätsanlage Bellmund insbesondere die neuen regulatorischen Vorschriften für die Elektrizitätsanlage Bellmund (EAB) um. Weiter trieb er die Erarbeitung verschiedener Zukunftsstrategien für das EAB voran. Im Bereich Gesundheit und Soziale Wohlfahrt standen die Zusammenarbeit und die Neuorganisation des Gemeindeverbands im Vordergrund. Per Januar 2015 übernahm Patrice das Ressort Finanzen. Dabei gelang es ihm, die vom Gemeinderat formulierten Legislaturziele – Erhalt der aktuellen Steueranlage und des Eigenkapitals bei mindestens 5 Steuerzehnteln – „ins Trockene“ zu bringen.

Der abtretende Gemeinderat Patrice Desax wird für seine verdienstvollen Tätigkeiten im Namen der Gemeinde geehrt. Der Gemeindepräsident dankt Patrice Desax namens der Bevölkerung, des Gemeinderats und persönlich für die geleistete Arbeit. Der Gemeinderat wird Patrice Desax vermissen.

Die Gemeindeversammlung verabschiedet Patrice Desax mit Applaus.

Patrice Desax bedankt sich für die netten Worte.

Judith Rawyler ergreift das Wort. Auch im Namen der SVP möchte sie es nicht unterlassen, dem abtretenden Gemeinderat Patrice Desax für sein grosses Engagement zu danken. Sie überreicht Patrice Desax ein Präsent.

Patrice Desax bedankt sich herzlich.

Patrice Desax erhält vom Gemeinderat Bellmund als Ausdruck besonderen Dankes seinen gewünschten Holzschrank. Ein Foto des Schrankes ist auf der Präsentation ersichtlich. Ein Dankeschön richtet sich auch an die Ehefrau, welche viel Zeit der Abwesenheit hinnehmen musste und hierfür einen Blumenstrauss überreicht bekommt.

Es folgt ein Applaus.

Urs Kuhn stellt den Nachfolger, Markus Rawyler vor. Die SVP wünscht ihm einen guten Start.

Matthias Gygax entschuldigt sich für das Versäumnis, Markus Rawyler als Nachfolger von Patrice Desax zu erwähnen. Auch von Seiten des Gemeinderats wird der neue Gemeinderat Markus Rawyler herzlich willkommen geheissen. Markus Rawyler tritt sein Amt per 01.08.2018 für den Rest der laufenden Amtsperiode bis 31.12.2020 an und wird das Ressort Finanzen übernehmen.

Veranstaltungen in der Gemeinde Bellmund

Matthias Gygax gibt die nächsten Veranstaltungen in der Gemeinde Bellmund bekannt.

Der Gemeindepräsident übergibt den Stimmberechtigten das Wort für allfällige Voten aus der Versammlung. Es folgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Gemeindepräsident schliesst die Versammlung und dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und das Interesse, dem Stiftungsrat für die Gastfreundschaft und der Verwaltung für die Organisation der Versammlung. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Stiftungsrat die Versammlungsteilnehmenden zu einem Apéro ein.

Gemeinde Bellmund
Gemeindeversammlung

Matthias Gygax
Präsident

Petra Balmer
Sekretärin

Bellmund, 15. Juni 2018

Genehmigungsverbal

1. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2018 lag vom 22. Juni 2018 bis am 23. Juli 2018 auf der Gemeindeverwaltung Bellmund öffentlich auf. Die Auflage wurde im Nidauer Anzeiger vom 21. Juni 2018 bekanntgegeben.
2. Gegen das Protokoll sind keine Einsprachen eingegangen.
3. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom 13. August 2018 genehmigt.

Bellmund, 13. August 2018

Gemeinde Bellmund
Gemeinderat

Matthias Gygax
Präsident

Petra Balmer
Gemeindeschreiberin